

Landkreis Görlitz

14. Satzung zur Änderung der Satzung des Landkreises Görlitz über die Erhebung von Gebühren für die Inanspruchnahme von Notfallrettung und Krankentransport im Rettungsdienstbereich des Landkreises Görlitz (Gebührensatzung Rettungsdienst) vom 17.12.2008

Aufgrund von § 3 Abs. 1 i. V. m. § 19 der Landkreisordnung für den Freistaat Sachsen (SächsLKrO) vom 19. Juli 1993 (SächsGVBl. S. 577), zuletzt geändert durch Artikel 19 des Gesetzes vom 29. April 2015 (SächsGVBl. S. 349, 359) sowie der §§ 1, 2, 9, 10 und 14 des Sächsischen Kommunalabgabengesetzes (SächsKAG) vom 16. Juni 1993 (SächsGVBl. S. 502), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 26. Oktober 2016 (SächsGVBl. S. 822, 840) und §§ 3 und 32 des Gesetzes zur Neuordnung des Brandschutzes, Rettungsdienstes und Katastrophenschutzes im Freistaat Sachsen (SächsBRKG) vom 24. Juni 2004 (SächsGVBl. S. 245) zuletzt geändert durch zweites Gesetz zur Änderung des Sächsischen Gesetzes über den Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz vom 25. Juni 2019 (SächsGVBl. S. 521) hat der Kreistag des Landkreises Görlitz in seiner Sitzung am 08. Dezember 2021 folgende Satzung beschlossen:

Artikel 1 Änderungsbestimmungen

- (1) **§ 4 „Einsatzmittelgebühren, Gebührenmaßstäbe und Gebührensätze“** wird wie folgt geändert:

Unterabsatz 1, Buchstabe a) wird der Wert „682,60 EUR“ durch „838,70 EUR“ ersetzt.

Unterabsatz 1, Buchstabe b) wird der Wert „378,40 EUR“ durch „360,50 EUR“ ersetzt.

Unterabsatz 1, Buchstabe c) wird der Wert „235,50 EUR“ durch „236,40 EUR“ ersetzt.

- (2) Unterabsatz 3, Satz 1 wird der Wert „5,00 EUR“ durch „4,90 EUR“ ersetzt.

Artikel 2 Inkrafttreten

Diese Änderungssatzung tritt am 01.01.2022 in Kraft.
Gleichzeitig treten alle vorherigen Satzungen zur Änderung der Gebührensatzung außer Kraft.

Görlitz, den

Bernd Lange
Landrat